

BERN LIEST EIN BUCH

„Wenn ich auf der Strasse zwei Menschen sehe, die sich umarmen, denke ich immer: Die haben dasselbe Buch gelesen.“

Peter Bichsel

Medienmitteilung vom 5. April 2023:

«Dschinns» bewegte

Volle Veranstaltungssäle, Trams, Lesezirkel, Kirchen und ein ausverkaufter Gala-Abend: Das kleine Berner Literaturfestival «Bern liest ein Buch», das vom 28. März bis am 4. April 2023 stattgefunden hat, konnte in seiner zweiten Durchführung viele Menschen erreichen und miteinander ins Gespräch bringen. Das vielfältige Programm und der im Zentrum stehende Roman «Dschinns» der Berliner Autorin Fatma Aydemir haben bewegt.

Bern las vom 28. März bis 4. April 2023 «Dschinns» von Fatma Aydemir. Für das kleine Literaturfestival ist die Berliner Autorin mit ihrer Familie nach Bern gereist, wo sie zu Gast in zahlreichen Veranstaltungen war, die das diesjährige Programm zu bieten hatte. Dazu zählten diverse Lesungen, Gespräche zum Buch, politische Diskussionsrunden, ein wissenschaftliches Referat, ein Erzählcafé und einiges mehr.

Literatur mit allen Sinnen geniessen

«Zu den Höhepunkten des Festivals zählte neben der Lesung mit Fatma Aydemir im historischen Restaurant-Tram von Bernmobil und dem politisch-poetischen Wohnzimmergespräch in der Dampfzentrale der ausverkaufte Gala-Abend im Progr. Dieser bediente alle Sinne: Fatma Aydemir las aus «Dschinns» und sprach über ihre Arbeit als Autorin, die Berner Band çiçek taksi verzauberte mit ihrer emotionsgeladenen Musik und für das leibliche Wohl sorgte das Restaurant Ali Baba, das die Gäste mit einem türkisch-kurdischen Buffet verwöhnte», resümiert Gabriela Bader, Vize-Präsidentin von «Bern liest ein Buch». Daneben hätten aber auch die meisten anderen Veranstaltungen hohe Besucherzahlen erzielt.

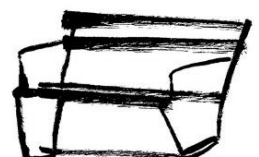
Der Erfolg verpflichtet

Der Verein «Bern liest ein Buch» kann damit auf eine erfolgreiche zweite Durchführung blicken. Damit ist auch klar: «Es geht weiter mit «Bern liest ein Buch». Die diesjährige Durchführung hat unsere Erwartungen übertroffen. Die durchwegs gut besuchten, wenn nicht gar vollen und ausverkauften Veranstaltungen zeigen: Die Berner*innen lesen gerne und sie wollen sich über das Gelesene austauschen. Wir schaffen die Plattform dafür», hält Dani Landolf, Präsident von «Bern liest ein Buch» fest. Die Berner*innen können sich damit bereits jetzt auf die dritte Durchführung im Frühling 2024 freuen.

Kontakt

Dani Landolf, Präsident «Bern liest ein Buch»,
dani.landolf@kob.ch, 079 406 21 68
Gabriela Bader, Vize-Präsidentin «Bern liest ein Buch»,
kontakt@bernliesteinbuch.ch, 079 634 35 80

Verein «Bern liest ein Buch»
c/o Kornhausbibliothek Kornhausplatz 18 Postfach 3001 Bern
kontakt@bernliesteinbuch.ch bernliesteinbuch.ch



BERN LIEST EIN BUCH

Weitere Informationen

Alle Details zum Verein, zur diesjährigen Autorin, ihrem Buch und zum stattgefundenen Programm finden sich unter www.bernliesteineinbuch.ch.

«Dschinns» von Fatma Aydemir

Fatma Aydemirs grosser Familienroman «Dschinns» erzählt die Geschichte von Hüseyin und Emine und deren vier Kinder. Hüseyin kam in den 1970er-Jahre aus der Türkei nach Deutschland, wo er fast 30 Jahre in verschiedenen Fabriken geschuftet hat. Kurz vor seiner Pension kaufte er sich und seiner Familie eine Wohnung in Istanbul. Es soll ein Neuanfang werden – ein Neuanfang nach vielen Jahren harter Arbeit und ebenso vieler Rückschläge. Dazu wird es aber nicht mehr kommen. Am Tag des Einzugs stirbt Hüseyin an einem Herzinfarkt. Seine Familie reist ihm zur Beerdigung aus Deutschland nach. Alle haben ihr eigenes Gepäck dabei, das mit Geheimnissen, Wünschen und Wunden gefüllt ist. «Dschinns» erzählt von der Migration einer kurdischen Familie nach Deutschland, von Sexismus, Rassismus und vielem mehr.

